



„Weil wir hier leben!“

Wahlprogramm der Freien Wähler Lommatzsch e. V. für 2019 bis 2024

Lommatzsch mit seinen 39 Ortschaften bildet das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Lommatzscher Pflege. Neben einer Reihe von klein- und mittelständigen Unternehmen sowie Handel- und Gewerbetreibenden ist die Landwirtschaft einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Das Wahrzeichen der Stadt ist die dreitürmige „St. Wenzel“ Kirche, das mehr als 450 Jahre alte Rathaus, die Postmeilensäule, das Stadtmuseum und die Schaukelleranlage. Das Gesicht der Dörfer prägen große Drei- und Vierseithöfe sowie ehrwürdige Dorfkirchen. Hier im ländlichen Raum wachsen unsere Kinder in einer sicheren Umgebung auf.

Ziel für die nächsten Jahre muss es sein, das Wachstum und den Wohlstand zu fördern, Unternehmen und Fachkräfte zu unterstützen, eine sinnvoll Verkehrsinfrastruktur zu erreichen, um Familien mit Kindern in unserer Kommune zu halten und ihnen attraktive Arbeitsplätze, Schulen und Kitaplätze anzubieten. Wir wollen Perspektiven mit entwickeln und vielfältige Kultur- und Freizeitangebote schaffen für Kinder, Jugendliche und für die älter werdende Bevölkerung.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- der Lommatzscher Jugendclub geeignete Räumlichkeiten erhält, die auch wintertauglich sind,
- der Breitbandausbau der für die Ortsteile der Gemeinde angeschoben ist - nun in die zweite Phase die Umsetzung (Ausbau und Anschlüsse) geht und bis 2022 abgeschlossen wird,
- eine zeitgemäße und bedarfsgerechte Betreuung der Kinder in den öffentlichen und privaten Einrichtungen in unserer Stadt erfolgt,
- das Schützenhaus wirtschaftlicher arbeitet und somit sichergestellt wird, dass sich das Schützenhaus selbst trägt oder veräußert/verpachtet wird,
- eine Verbesserung der kulturellen Angebote im Schützenhaus zum Wohle aller Bürger in unserer Stadt erfolgt,

Gewerbe:

- bei Bauvorhaben in der Stadt eine Auftragsvergabe an Lommatzscher Unternehmen anzustreben ist - das Vergaberecht lässt das zu,



Finanzen und Verwaltung:

- die Höhe der Hebesätze für die Gewerbesteuer beibehalten wird,
- die Umsetzung der Potentialanalyse von 2017 durch den Stadtrat weiter vorangetrieben wird,
- ein sparsamer und sinnvoller Einsatz unserer städtischen Haushaltsmittel erfolgt - keine Steuermittelverschwendung zugelassen wird und aktiv auf die Haushaltspolitik der Stadtverwaltung einflussgenommen wird.

Vereine, soziokulturelles Leben:

- die Vereinsförderung auch weiterhin erhalten bleibt,
- das Lommatzscher „Terence-Hill-Freibad“ wiedereröffnet wird.

Stadtentwicklung – Denkmalschutz:

- eine sinnvolle Stadtentwicklung betrieben wird, wo auch private Grundstücksbesitzer ab 2020 wieder Fördermittel erhalten sollen,
- die Fortführung und der Abschluss der Marktumgestaltung und des Kirchplatzes erreicht wird,
- die Ausweisung neuer Eigenheimstadtorte in Stadtgebiet und bei Bedarf auch in den Ortssteilen erfolgt,

Entwicklung der Ortszentren:

- die weitere Gestaltung von attraktiven Ortszentren fortgeführt wird.

Feuerwehr:

- die gute Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehren erhalten bleibt,
- die Feuerwehrgebäude und die Ausrüstung dabei dem Stand der Technik entsprechend ausgestattet sind.

Wir begrüßen bürgerschaftliches Engagement und möchten den Zusammenhalt und den Gemeinsinn der Einwohner fördern. Wir wollen dabei mehr zusammenarbeiten und Kontakte nutzen.

Wir nehmen die Interessen und Belange unserer Bürger zum Inhalt unserer Arbeit auf und stehen für eine sachliche Politik zum Wohle unserer Einwohner und Unternehmen!

Zu den **am 26. Mai 2019** stattfindenden Wahlen zum Stadtrat bewerben sich



(v.l.n.r.): Marcel Blaufuß, Kathleen Reiche, Marion Schwärig, Thomas Dörfel, Christine Gallasch, Gerd Günther, Fred Rußbeck, Lutz Proschmann, Janin Schütt, Christine Neubert, Rene Pfeifer und Stefan Weisz

um ein Mandat. Wir verfolgen mit der Gemeindefarbeit keine privaten Ziele, sondern stellen das Gemeinwohl über Einzelinteressen. Niemand ist von Aufträgen der Stadt Lommatzsch direkt oder indirekt wirtschaftlich abhängig.

**Liebe Wählerinnen und Wähler,
bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der Mitbestimmung und überlassen Sie die Zukunft nicht dem Zufall. Besuchen Sie unsere Wahlveranstaltungen, prüfen Sie unser Wahlprogramm und entscheiden Sie dann mit Ihren drei Stimmen verantwortungsvoll.**

